



Pressemitteilung

Breslau-Berlin 2016. Europäische Nachbarn

LUNETATA hat zwei Monate lang Breslau/Wrocław und Berlin in Echtzeit miteinander verbunden. Rund 150.000 Besucherinnen und Besucher sind in die Kuppelzelte in beiden Städten gekommen. Eine gelungene Verbindung im Jahr des 25-jährigen Jubiläums der deutsch-polnischen Nachbarschaft.

Berlin, 4. Juli 2016. 350 Kilometer hat die Medieninstallation LUNETATA in den letzten zwei Monaten ohne Reisezeit überbrückt und zahlreiche geplante und zufällige Begegnungen zwischen der Kulturhauptstadt Breslau/Wrocław und Berlin ermöglicht. LUNETATA stand unter der Schirmherrschaft von **Michael Müller**, Regierender Bürgermeister von Berlin und **Rafał Dutkiewicz**, Stadtpräsident von Wrocław. Gestern endete das Projekt, das mit über 40 Veranstaltungen auf die vielfältigen Verbindungen aufmerksam gemacht hat. Rund 150.000 Menschen trafen sich in LUNETATA (polnisch für „Fernrohr“), den sechs Meter hohen, blauen Kuppelzelten, mit 60 Bildschirmen und einer Membran und sahen dank neuester IT-Technologie von Hewlett Packard Enterprise und Intel in die parallele Wirklichkeit des Nachbarlandes. Die Idee zu LUNETATA hatte der Mediengestalter und Künstlerische Leiter **Volkmar Umlauf**. Angeregt durch die Initiative der **Stiftung Zukunft Berlin**, beide Städte näher zusammenzubringen, war es sein Anliegen, zwei Räume zu schaffen, die zum audiovisuellen Austausch einladen und dazu beitragen, einander besser kennenzulernen. Mit Unterstützung zahlreicher Partner aus beiden Städten zählt LUNETATA zu einem der Kernprojekte der Initiative **Breslau-Berlin 2016. Europäische Nachbarn**, das noch bis Jahresende auf die deutsch-polnischen Beziehungen aufmerksam macht.

Der Kulturlzug verbindet Berlin und die Kulturhauptstadt Breslau/Wrocław den ganzen Sommer über – weitere Veranstaltungsangebote im Überblick:

Bis zum Herbst fährt der **Kulturlzug** zwischen Berlin und Breslau an den Wochenenden zum Sonderpreis von 19 Euro und bietet seinen Fahrgästen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Lesungen, Sprachspielen und Performances.

Die Reihe **In Between Festivals** lädt in Breslau ein zu Jazzkonzerten und zeitgenössischem Tanz: 20./21.7., 28./29.9., 19./20.10., 23./24.11. und 7. - 11.12.2016.

Künstlerischer Leiter: Christophe Knoch, Mica Moca project berlin.e.V.

Am 8. Juli, 19 Uhr eröffnet die Ausstellung **Space as a Place** im Haus am Lützowplatz. Junge Künstler aus Wrocław präsentieren mit Hilfe unterschiedlicher Medien die Beziehungen zwischen Raum und Identität. (9.7.– 18.9., Lützowplatz 8, 10785 Berlin)

Ab 20. August (bis 22.1.2017) zieht ein Teil der Sammlung Erich Marx aus dem Hamburger Bahnhof als **Summer Rental** in das Nationalmuseum Breslau und zeigt dort unter anderem Werke von Joseph Beuys, Anselm Kiefer, Robert Rauschenberg, Cy Twombly und Andy Warhol.

Breslau-Berlin 2016
Europäische Nachbarn

Kommunikation:

c/o Kulturprojekte Berlin GmbH
Susanne Kumar-Sinner
Klosterstr. 68
10179 Berlin

Tel: +49 (0)30 247 49-849

Fax: +49 (0)30 247 49-879

breslau.presse@kulturprojekte-berlin.de
www.breslau.berlin

Initiatoren:

Stiftung Zukunft Berlin
Wrocław 2016 –
Europäische Kulturhauptstadt

Kooperationspartner:

Hewlett Packard Enterprise
Kulturprojekte Berlin GmbH
Kulturstiftung des Bundes
Luneta
Mediapool GmbH
Mica Moca project berlin e.V.

Unterstützt durch:

LOTTO-Stiftung Berlin
Stadt Wrocław

Am 21. und 28. August finden mit Unterstützung der Freya von Moltke-Stiftung, der Kreisau-Initiative e.V. und der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung **zwei Konzerte** im Rahmen von *Breslau-Berlin 2016* in der Aula Leopoldina der Breslauer Universität (21.8.) und im Neuen Nationalen Musikforum (Narodowe Forum Muzyki, 28.8.) statt.

Ab Ende August wird die Ausstellung **Gesichter einer Stadt** am Potsdamer Platz Berlin, Persönlichkeiten der Breslauer Zeitgeschichte vorstellen, die diese Stadt geprägt haben, aber auch Vermittler zwischen Berlin und Breslau/Wrocław waren. (JOE-Plattform Berlin e.V. und Convivium Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Muzeum Miejeski Wrocławia).

Ab 18. September (bis 15.1.2017) werden erstmals 67 **Meisterwerke der Malerei des 19. Jahrhunderts** der Sammlung Wagener aus der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin im Stadtmuseum Breslau zu sehen sein.

Das Buch zum Projekt

Berlin und Breslau. Eine Beziehungsgeschichte

Herausgegeben von einem deutsch-polnischen Tandem, Mateusz Hartwich und Uwe Rada, beschreiben mehr als 20 deutsche und polnische Autorinnen und Autoren die verflochtene Geschichte beider Städte, ihre Gemeinsamkeiten, Konflikte und Utopien. Das Ergebnis ist die doppelte Stadtgeschichte einer grenzüberschreitenden Region mitten in Europa. Eine Publikation der Kulturprojekte Berlin GmbH und der be.bra verlag GmbH im Rahmen von *Breslau–Berlin 2016. Europäische Nachbarn*, 184 Seiten, 56 Abbildungen, broschiert, 16,- Euro.

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter www.breslau.berlin oder www.wroclaw.berlin

Breslau-Berlin 2016. Europäische Nachbarn

Breslau/Wrocław ist Kulturhauptstadt Europas 2016. Gleichzeitig feiern wir das 25-jährige Jubiläum des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags und der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Warschau. Die Stiftung Zukunft Berlin hat dies zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Breslau und vielen Partnern auf die Beziehungen der beiden Städte aufmerksam zu machen. Zum Programm gehören der Kulturzug, die Medieninstallation LUNETTA, In Between Festivals, Ausstellungen, Clubnächte, Konzerte, Filme und vieles mehr.

„Breslau-Berlin 2016. Europäische Nachbarn“ ist eine Initiative der Stiftung Zukunft Berlin und der Kulturhauptstadt Breslau in Kooperation mit der Hewlett Packard Enterprise, Kulturstiftung des Bundes, Kulturprojekte Berlin GmbH, LUNETTA, Mediapool GmbH und Mica Moca project berlin e.V. Unterstützt durch die LOTTO-Stiftung Berlin und die Stadt Wrocław.